

Niederschrift

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Dranske

Sitzungstermin: Donnerstag, 26.08.2021

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 21:30 Uhr

Ort, Raum: der ehem. Grundschule "Aula", 18556 Dranske

Anwesend

Vorsitz

Lothar Kuhn

Mitglieder

Uwe Ahlers

Dr. Hans-Georg Eckardt

Hans-Joachim Große

Birgit Harder

Rita John

Kathrin Krausche

Thomas Petzold

Anne Schudde

Protokollant

Kathrin Zacher

Abwesend

Mitglieder

Lothar Dippe

entschuldigt

David Marzahn

entschuldigt

Gäste:

Tagesordnung

öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 01.07.2021
- 4 Bericht des Bürgermeisters über Beschlüsse des Hauptausschusses und wichtige Angelegenheiten der Gemeinde
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Beratung- und Beschlussfassung öffentlicher Teil
- 6.1 Beschluss zur Aufgabenübertragung an das Amt Nord-Rügen im Bereich Brandschutz zur Beschaffung einer Drehleiter 019.07.220/21
- 6.2 Grundsatzbeschluss zur beantragen Entwicklung des Standortes der ehemaligen Bundeswehrliegenschaft in Lancken 019.07.215/21-01
- 6.3 Nahverkehrsplan des Landkreises Vorpommern-Rügen 019.07.221/21
- 6.4 Grundsatzbeschluss zur Fördermittelbeantragung für den Ausbau der maritimen Achse im 2. BA 019.07.224/21
- 7 Fragen und Hinweise der Gemeindevertreter
- 8 Schließen der Sitzung öffentlicher Teil

nicht öffentlicher Teil

- 9 Eröffnung des nicht öffentlichen Teiles der Sitzung
- 10 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 01.07.2021
- 11 Beratung- und Beschlussfassung nicht öffentlicher Teil
- 12 Grundstücksangelegenheiten
- 13 Bauangelegenheiten
- 13.1 Stellungnahme nach § 36 BauGB zum Vorhaben - Nutzungsänderung der Druckstation des ZWAR zu Atelier/ „Ferienhaus“ (Klarstellung: Wohnhaus mit ausschließlich privater Nutzung als Rückzugsort“) 019.07.216/21
- 13.2 Stellungnahme nach § 36 BauGB zum Vorhaben - Neubau eines Einfamilienhauses 019.07.217/21

- | | | |
|------|--|---------------|
| 13.3 | Stellungnahme nach § 36 BauGB zum Vorhaben - Errichtung Gerätehalle mit Antrag auf Ausnahme | 019.07.219/21 |
| 13.4 | Stellungnahme nach § 36 BauGB zum Vorhaben - Anbau eines Windfangs im EG und Treppe für die darüberliegende Eingangsterrasse im DG für 2 Appartements | 019.07.225/21 |
| 14 | Vergabeangelegenheiten | |
| 14.1 | Billigung der Eilentscheidung des Bürgermeisters zur Vergabe eines Baugrundgutachtens für den Ausbau maritime Achse 2.BA Schulstraße in Dranske. | 019.07.218/21 |
| 14.2 | Billigung der Eilentscheidung des Bürgermeisters zur Vergabe eines Leistung, Aktualisierung des Baumgutachtens, für den Ausbau maritime Achse 2.BA Schulstraße in Dranske. | 019.07.222/21 |
| 14.3 | Vergabe von naturschutzfachlichen Beratungsleistungen zu Unterhaltungsarbeiten der beiden Feuerlöschteiche in Lancken. | 019.07.223/21 |
| 15 | Personalangelegenheiten | |
| 15.1 | Beratung über Notwendigkeit Aufstockung Gemeindekräfte | |
| 16 | Fragen und Hinweise der Gemeindevertreter | |
| 17 | Schließen der Sitzung nicht öffentlicher Teil | |

Protokoll

öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden, eröffnet um 19:00 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Das Gremium ist mit 9 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig.

2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Anträge auf Änderung der Tagesordnung liegen nicht vor, die Tagesordnung wird einstimmig ohne Enthaltung bestätigt.

3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 01.07.2021

Es gibt keine Änderungen/Ergänzungen zur Niederschrift. Die Niederschrift vom 01. Juli 2021 wird mehrheitlich mit 8 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung genehmigt.

4 Bericht des Bürgermeisters über Beschlüsse des Hauptausschusses und wichtige Angelegenheiten der Gemeinde

Herr Olaf Ludwig (ehemaliger Radrennfahrer) hat mit Herrn Kuhn Kontakt aufgenommen. Im Juni 2022 ist eine Rügen-Challenge (Rügenreisefahrt) geplant, welche auch durch Dranske führen wird. Der Stoppunkt wird entweder der Dorfplatz oder am Strandhotel sein. Das Strandhotel hat sich schon bereit erklärt, die Versorgung der Radfahrer zu übernehmen.

Am 07.08.21 fand die Festveranstaltung der Jugendfeuerwehr statt. Sie fand viel Anklang und war gut besucht.

Am 08.08.21 spielte die Gruppe Karussell auf dem Gelände der Kapelle Dranske. Die Veranstaltung war gemeinsam von der Kirchengemeinde und der Gemeinde Dranske organisiert.

Am 13.08.21 fand auf dem Dorfplatz die Podiumsdiskussion der OZ zum Thema „Großprojekte auf der Insel Rügen“ statt.

Am 15.08. trat die Wieker Blasmusik auf dem Dorfplatz auf. Ein herzlicher Dank geht an die Kita „Kleine Möwe“, deren Mitarbeiter Kaffee und Kuchen angeboten haben.

Auf der Wiese der Rügen-Piraten findet am 27.08.21 eine Lesung mit Felix statt.

Am 01.09.21 ist in der Aula des Bürgerhauses eine Buchlesung mit Herrn Barns geplant. Er stellt hier sein Buch „Die Zauber von Rügen“ vor.

Im nicht öffentlichen Teil der Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Dranske vom 1. Juli 2021 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- Beschluss über den städtebaulichen Vorvertrag zur 1. Ergänzung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 24 "Bootslager" in Dranske
- Beschluss über die erforderliche Beteiligung der Gemeinde Dranske zum Kaufvertrag UR Nr. 234/2021 betreffend den Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. 3 "Ferienanlage Kuhle"
- Versagung des gemeindlichen Einvernehmens nach § 36 BauGB zum Vorhaben - Neubau eines Ferienhauses bzw. Sanierung des vorh. Ferienhauses
- Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens nach § 36 BauGB zum Vorhaben - Nutzungsänderung und Umbau eines Rezeptionsraumes in ein abgeschlossenes Appartement
- Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens nach § 36 BauGB zum Vorhaben - Neubau eines Carports
- Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens nach § 36 BauGB zum Vorhaben - Neubau von zwei Nebengebäuden
- Vergabe von Bauleistungen zur "Instandsetzung des Radweges Bakenberg, entlang Feriendorf Rugana"
- Zustimmung zum Nachtragsangebot für die Planungsleistung zum Strandabgangskonzept Kreptitz – Dranske
- Beschluss über die Vergabe von Planungsaufträgen für die 1. Ergänzung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 24 "Bootslager" in Dranske
- Billigung der Eilentscheidung des Bürgermeisters zur Reparatur Kompaktschlepper RÜG-GD 35 - Erneuerung Kupplung

Nach § 6 der Hauptsatzung hat der Bürgermeister Befugnisse im Rahmen der ihm übertragenen Wertgrenzen. Über die in diesem Rahmen getroffenen Entscheidungen hat der Bürgermeister die Gemeindevertretung zu informieren.

Im Rahmen dieser Befugnisse wurde folgende Entscheidung getroffen:

- Absperrpfosten f. Bauhof 150,34 €

Im Zusammenhang mit dem privaten Grundstücksverkehr in der Gemeinde wurden im Berichtszeitraum 11 Vorkaufsrechtsverzichtserklärungen abgegeben.

Die BBF Berlin informiert zum aktuellen Stand des Projektes in Dranske „Golfvillage und Golfplatz“:

1. Erschließungsarbeiten „Golfvillage“:
 - die Regen- und Schmutzwasserleitungen in der Privatstraße wurden verlegt
 - die Verlegung der Trinkwasserleitung beginnt in der 31. KW
 - die Medienverlegung (Elektro, Telekom und Gas) sind für die 34. KW geplant
 - die Fertigstellung der Privatstraße ist für Ende Oktober eingeplant
2. Planung der Golfplatzanlage
 - es wurde ein Planungsbüro „No.9 Golfdesign“, Herr Lukasch beauftragt
 - der erste Vorentwurf wird im September / Oktober vorliegen

Bitte um die Möglichkeit der Präsentation des aktuellen Standes des Projektes in der Gemeindevertreterversammlung am 04.11.2021

5 Einwohnerfragestunde

- Bürger 1 das am 01.08.21 geplante Kinderfest fand nicht statt. Diese Veranstaltung wurde in der GV-Sitzung besprochen. Da die Veranstaltung von einer Partei geplant wurde, hätte dies nicht in der Sitzung besprochen werden dürfen -> Neutralitätswahrung der GV. Es gab dann Beleidigungen einzelner Gemeindevertreter – Wie denkt die Gemeinde darüber?

- Herr Kuhn Die Gemeinde hat grundsätzlich nichts gegen ein von einer Partei ausgerichtetes Kinderfest. Es sollte dabei keine Werbung für die Partei betrieben werden.
- Dr. Eckardt Es war ein Piratenfest geplant. Dass die Einladung zum Kinderfest zusammen mit einem weiteren Flyer für Wahlwerbung der Partei in die Briefkästen verteilt wurde ist im Nachhinein unglücklich gewählt gewesen. Es war vorgesehen auf dem Kinderfest keinerlei Werbung für eine Partei zu machen.
- Herr Große stellt klar, dass es sich nicht um eine Gemeindeveranstaltung handelte und auch Herr Kuhn als Privatperson an den Seglerverein herantreten ist (zum Verfügungsstellen des Platzes)
- Bürger 2 bemängelt, dass in der Schulstraße sehr schnell gefahren wird. Die neuen Parktaschen haben das Problem eher noch verschärft – hier sind viele Kinder unterwegs, keiner hält sich an die ausgeschilderten 30 km/h. Gibt es eine Möglichkeit zum Einbau von Fahrbahnschwellen?
- Herr Kuhn erklärt, dass durch die Parknischen jetzt ungehinderter Begegnungsverkehr stattfinden kann. Es ist bekannt, dass die 30 km/h nicht eingehalten werden. Dieses Problem gibt es auch bei der Straße „Am Ufer“ bzw. in Rehbergort. Die Rügen-Piraten haben in der Straße „Am Ufer“ jetzt besondere, nichtamtliche Hinweis-Zeichen (Kinderfiguren in rot und gelb) aufgestellt. Das Amt Nord-Rügen soll überprüfen, ob das Anbringen von Fahrbahnschwellen möglich ist und einen Antrag an die Straßenverkehrsbehörde stellen.
- Bürger 2 bittet darum, dass Planungen zu Veranstaltungen, bei denen die Anwesenheit der Feuerwehr erforderlich ist (z. B. Pfingstfeuer) auch mit dieser abgesprochen werden.
Er bedankt sich herzlich bei der Kita „Kleine Möwe“ für die Beköstigung der Gäste mit Kaffee und Kuchen und beim Förderverein der FFW für das Sponsoring des Festes „25 + 1 Jugendfeuerwehr Dranske“.
Eine weitere Bitte an alle Gemeindevertreter ist, den Einladungen der FFW zu folgen und präsent zu sein.
- Bürgerin 3 fragt nach, wann der für den 02.04.21 geplante und nicht stattgefundene Tag der offenen Tür (Vorstellung Bürgerhaus) stattfindet.
- Herr Kuhn Das wird neu geplant und bekannt gegeben.

6 Beratung- und Beschlussfassung öffentlicher Teil

6.1 Beschluss zur Aufgabenübertragung an das Amt Nord-Rügen im Bereich Brandschutz zur Beschaffung einer Drehleiter

019.07.220/21

Gemäß § 2 (1) des Brandschutz- und Hilfeleistungsgesetzes M-V (BrSchG M-V) haben die Gemeinden als Aufgabe des eigenen Wirkungskreises den abwehrenden Brandschutz und die Technische Hilfestellung in ihrem Gebiet sicherzustellen. Die Brandschutzbedarfspläne der Gemeinden und der übergeordnete Brandschutzbedarfsplan des Amtes Nord-Rügen wurden erstellt und liegen zur Beschlussfassung in den Gemeinden vor.

Daraus ergibt sich, dass für die Versorgung der Gemeinden auf Wittow ein Hubrettungsgerät (Drehleiter) vorzuhalten ist, um die Pflichtaufgabe des Brandschutzes sicher zu stellen.

Empfohlen wird die Stationierung in der FFW Altenkirchen. Eine Unterbringung der Drehleiter im Gerätehaus der FFW Altenkirchen wäre möglich. Alle Gemeinden auf Wittow sollen die Drehleiter für Einsatzfälle anfordern können.

Derzeit steht die Drehleiter der Stadt Bergen auf Rügen zum Verkauf. Das Amt Nord-Rügen hat ein Angebot in Höhe von 50.000 € abgegeben.

Eine neue Drehleiter kostet ca. 800.000,00 €. Auch bei einer Förderung ist ein Eigenanteil von mindestens 10 % zu tragen.

Die Kosten für die Drehleiter würden dann durch eine Sonderamtsumlage der Wittower Gemeinden und der Gemeinde Glowe getragen werden müssen.

Die Sonderamtsumlage wurde berechnet anhand der prozentualen Anteile an der Amtsumlage für 2021 in Bezug auf die Gemeinden der Halbinsel Wittow und der Gemeinde Glowe. Die Sonderamtsumlage würde für ein volles Jahr für die Gemeinde Dranske 1.058,44 € betragen. Für das Jahr 2021 ist eine anteilige Sonderamtsumlage, ab Anschaffung, in Höhe von 352,81 € zu zahlen.

Die jährliche Sonderamtsumlage ist 10 Jahre lang an das Amt zu zahlen, da die Drehleiter mit einer Nutzungsdauer von 10 Jahren in die Anlagenbuchhaltung aufgenommen wird. Entsprechend § 6(1) der Hauptsatzungen der Gemeinden können die Bürgermeister die Entscheidung über die Bereitstellung der finanziellen Mittel entscheiden, jedoch nicht über die Aufgabenübertragung an das Amt Nord-Rügen.

Auch die jährlich anfallenden Wartungskosten (ca. 2.500,00 € /Jahr) würden im Rahmen einer Sonderamtsumlage auf die Wittower Gemeinden und die Gemeinde Glowe verteilt werden.

Das Amt Nord-Rügen schlägt daher vor, dass die Gemeinden die Beschaffung einer Drehleiter auf das Amt Nord-Rügen übertragen.

Der Sachverhalt wird verlesen. Die Drehleiter aus Binz steht nicht mehr zur Verfügung. Diese Drehleiter von der FFW Bergen hat alle Zertifikate. Es wurden bereits Vorgespräche geführt und die FFW Bergen ist bereit, an das Amt Nord-Rügen zu verkaufen.

Herr Sedler erklärt, dass die Drehleiter seit 1995 in Bergen ist und aktiv bis Januar 2021 genutzt wurde. Der Reifensatz wurde komplett vor zwei Jahren gewechselt. Die große Wartung wird alle 10 Jahre fällig und kostet zwischen 10.000 bis 20.000 Euro. Eine Sicherheitsprüfung erfolgt jedes Jahr. Die Leiter steht bereits in Altenkirchen. Alle Feuerwehren von Wittow + Glowe erhalten durch die Kameraden der FFW Bergen kostenlose Schulungen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Dranske beschließt die Aufgabenübertragung für die Beschaffung einer Drehleiter an das Amt Nord-Rügen zu übertragen. Der Beschluss Nr. 019.07.191/21 vom 08.04.2021 zur Aufgabenübertragung an das Amt Nord-Rügen wird aufgehoben.

Ausgeschlossen ist/sind:

| Abstimmungsergebnisse | | | | |
|------------------------------|----|------|------------|-------------|
| anwesend | ja | nein | Enthaltung | ausgeschl.* |
| 9 | 9 | 0 | 0 | 0 |

* Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot Aufgrund des § 24 der KV M-V

6.2 Grundsatzbeschluss zur beantragen Entwicklung des Standortes der ehemaligen Bundeswehrliegenschaft in Lancken

019.07.215/21-01

Herr Schmidt von der Christburk GmbH stellte in der Gemeindevertretersitzung am 1.7.2021 sich und seine Firma vor. Seine Firma hat das Grundstück der ehemaligen Bundeswehrliegenschaft in Lancken für sich reserviert und möchte die Fläche im Rahmen eines B-Planes entwickeln.

Das Projekt wurde den Gemeindevertretern anhand von Plänen vorgestellt (Anlage). Die Fläche umfasst 3,3 ha. Geplant ist mit einer GRZ von unter 0,3 (ca. 9.900 m² Gebäudegrundfläche) und einer GFZ von unter 0,8 (2 bzw. 3 Vollgeschosse zuzüglich ausgebautem Dachgeschoss). Die Bestandsgebäude müssen abgerissen werden Die Größe der Bestandsgebäude beträgt 2.020 m². Das entspricht einer GRZ im Bestand von 0,06. Auf einer Wohnfläche von ca. 20.000 m² sollen Wohnungen und auch gewerbliche Räume entstehen. Die Idee ist, hier den ländlichen Charakter mit einer Art Landgut zu entwickeln. Die Wohnungen sollen Eigentumswohnungen, aber auch Mietwohnungen sein. Es wird durch den Vorhabenträger Wert auf die Eigenständigkeit der Siedlungsanlage gelegt, Gewerbe des Grundbedarfs wären in der Anlage möglich (Bäcker, Imbiss – dazu muss noch eine Marktanalyse erfolgen).

Die Gemeindevertreter wiesen in der Sitzung am 1.7.2021 darauf hin, dass die Gemeinde einen rechtsgültigen Beschluss gefasst hat, dass diese Fläche nicht bebaut werden soll.

Die Gemeindevertreter verwiesen das Anliegen von der Christburk GmbH zurück in den Bauausschuss zur Beratung und Entscheidung.

Auf die Aufstellung von Bauleitplänen besteht kein Anspruch. Die Gemeinden haben Bauleitpläne aufzustellen, sobald und soweit es für die städtebauliche Entwicklung und Ordnung erforderlich ist. (§ 1 Abs. 3 BauGB)

Der Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Umwelt hat in seiner Sitzung am 5.8.2021 über den Antrag erneut beraten und empfiehlt der Gemeindevertretung, dem Antrag nicht zuzustimmen.

Herr Petzold berichtet über die Entscheidung des Bauausschusses. Das Bug-Projekt war bei der Entscheidungsfindung ein wesentlicher Punkt. Die Festschreibung im Flächennutzungsplan als „militärische Liegenschaft“ ebenso.

Herr Große macht darauf aufmerksam, dass hier sofort abgelehnt wurde ohne darüber zu diskutieren. Für das Projekt spricht u.a., dass die Ruinen abgerissen werden. Er hatte vorgeschlagen, den Investor nochmals zu einem Gespräch einzuladen und über eine Änderung der Größenordnung zu sprechen.

Herr Dr. Eckardt sieht in diesem Projekt wesentlich mehr Charme und würde das nicht ablehnen. Auch Frau John und Frau Krausche sehen das Projekt positiv.

Herr Petzold erfragt den Sachstand Gutshaus Lancken. Hier steht das B-Planverfahren kurz vor dem Abschluss.

Herr Kuhn hält die Dimensionierung der Gebäude sowohl in der Geschossigkeit als auch in den Gebäudelängen für völlig unakzeptabel, hier würde ein eigenständiges Dorf entstehen.

Herr Große beantragt, den Beschluss von der Tagesordnung zu nehmen, den Investor durch das Amt Nord-Rügen anzuschreiben und zu einem Gespräch einzuladen in Bezug auf die

Verringerung der Größenordnung (2- bis 3-geschossige Häuser reduzieren) einzuladen.

Über diesen Antrag wird abgestimmt.

Abstimmung: 7 Ja-Stimmen 2 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

6.3 Nahverkehrsplan des Landkreises Vorpommern-Rügen 019.07.221/21

Zur Vorbereitung für das Thema "Nahverkehrsplan des Landkreises Vorpommern-Rügen" wird auf die beiliegende E-Mail hingewiesen

Herr Ahlers erläutert, die Zuarbeit aus der Sozialausschusssitzung vom 19.08.21

- Durchgehender Bus von Dranske nach Bergen und zurück zu bestimmten Zeiten sollte unbedingt beibehalten werden
- Preisreduzierungen für bestimmte Einkommensgruppen (Prüfauftrag an VVR- Ferntarife von Dranske nach Bergen – eventuell Quersubventionierung möglich)
- Ausstiegsanpassung der Bordsteine an Bushöhe
- Abfahrtszeiten kompatibel mit Schulschluss (Zusammenarbeit mit Schulen)
- Einsatz eines zusätzlichen Busses von Bergen um 13.45 Uhr und 15.45 Uhr (zu hohes Schüleraufkommen Gymnasium)
- Die Gemeinde Dranske unterstützt die Aufnahme der Wegebahnen (z. B. Putgarten, Binz, Stralsund) in den Nahverkehrsplan vom VVR

Weitere Vorschläge sind:

- Bushaltestellen auf der Schaabe wieder abschaffen, oder aber diese wenigstens als vernünftigen Bustaschen ausbauen
- Fahrt zur Schaabe dann subventionieren (kostenfreie Nutzung?)
- Aufnahme des Baus eines Kreisverkehrs in Sagard als notwendige bauliche Maßnahme

Durch das Amt Nord-Rügen sind diese Stichpunkte in die Stellungnahme der Gemeinde einzuarbeiten.

6.4 Grundsatzbeschluss zur Fördermittelbeantragung für 019.07.224/21 **den Ausbau der maritimen Achse im 2. BA**

Die Gemeinde Dranske beabsichtigt den Ausbau der maritimen Achse, 2. BA Schulstraße von Höhe des Bürgerhauses einschließlich der Einmündung Rosa-Luxemburg-Ring auszubauen. Mit dem Ausbau wird die Schulstraße als neue Querachse zwischen Bodden und Ostsee zur maritimen Achse touristisch aufgewertet. Der Ausbau des Straßenabschnittes soll auf der vorhandenen Trasse erfolgen. Von der Aufgabenstellung des Ausbaues her werden an Linienführung und Streckencharakteristik folgende Anforderungen gestellt:

- Beibehaltung der vorhandenen Trasse nach Lage und Höhe unter Einhaltung der Mindestparameter in Grund- und Aufriss
- Berücksichtigung der Zwangspunkte beim Anschluss am Bauanfang und Bauende
- Berücksichtigung der Zwangspunkte bei vorhandenen Grundstückszufahrten
- Anordnen von Gehwegen beidseitig der Fahrbahn
- Erneuerung der Baumallee beidseitig der Fahrbahn

- Erneuerung der Straßenbeleuchtungsanlage
- Herstellung eines frostsicheren Oberbaus entsprechend RStO 12
- Errichtung einer standardgerechten Entwässerung der Verkehrsflächen

Die Ausbaulänge beträgt ca. 225 m. Die Fahrbahn wird 5,80 m breit in Asphaltbauweise ausgebaut. Beidseitig der Fahrbahn werden, hinter 1,50m breiten Grünstreifen mit neuen Bäumen, Gehwege in Pflasterbauweise angeordnet. Die Gehwege werden 1,50 m breit in Betonsteinpflaster hergestellt.

Im Zuge der Straßenbauarbeiten werden die Ver- und Entsorgungsleitungen im Auftrage des Zweckverbandes für Wasserversorgung und Abwasser- behandlung Rügen (ZWAR) erneuert.

Die Finanzierung stellt sich in etwa wie folgt dar:

Gesamtkosten: 811.310,02 EUR

Förderung : 606.483,09 EUR (75% auf die förderfähigen Kosten)

Eigenmittel: 204.826,93 EUR

Der Sachverhalt wird verlesen. Die Planung wurde beauftragt und ist erfolgt. Der Fördermittelantrag wurde bereits vom Bürgermeister unterzeichnet.

Ein Baumgutachten ist beauftragt, die alten Bäume müssen im Zuge der Baumaßnahme entfernt werden. Es erfolgen Ersatzpflanzungen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Dranske beschließt, fristgerecht zum 31.08.2021 einen Fördermittelantrag beim Landkreis VR über die Richtlinie der integrierten ländlichen Entwicklung (ILE-R), hier über die Dorferneuerung, für den Ausbau der maritimen Achse im 2. BA vom Bürgerhaus einschließlich der Einmündung Rosa-Luxemburg-Ring für die Jahre 2022-2023 zu stellen. Grundlage des Antrages ist die Entwurfsplanung des Büros Merkel Ingenieur Consult vom 26.07.2021. Das Vorhaben soll im Zusammenhang mit den Bauarbeiten des ZWAR durchgeführt werden. Eigenmittel sind entsprechend in den Haushalt eingestellt.

Ausgeschlossen ist/sind:

| Abstimmungsergebnisse | | | | |
|------------------------------|----|------|------------|-------------|
| anwesend | ja | nein | Enthaltung | ausgeschl.* |
| 9 | 9 | 0 | 0 | 0 |

* Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot Aufgrund des § 24 der KV M-V

7 Fragen und Hinweise der Gemeindevertreter

Frau Krausche teilt mit, dass im Oktober (16.10. oder 23.10.) ein Kinderfest auf dem Dorfplatz geplant ist. Sie bittet darum, dass viele Gemeindevertreter aktiv mitwirken.

Es wurde festgestellt, dass vor der Gartenanlage „Windland“ auf einem Gullideckel ein Kegel befestigt wurde. Der Kegel wurde komplett betoniert. Sollte ein Zeuge gefunden werden, muss eine Anzeige erfolgen, da es sich um eine Straftat handelt.

Die Gangway für die Fähre wurde ins Wasser geworfen. Der Fährverkehr konnte deshalb am Montag nicht stattfinden.

Dr. Eckardt bemängelt, dass die Wahlplakate seiner Partei immer runtergerissen werden. Es sollte respektvoll im Wahlkampf miteinander umgegangen werden.
Herr Ahlers gibt den Hinweis, dass im Umkreis von 150 m eines Wahllokals keine Wahlwerbung aufgehängt werden darf.

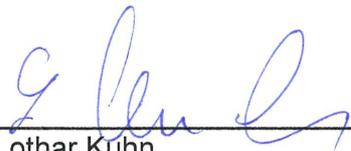
Herr Kuhn teilt mit, dass sich aus der Gemeindevertretung Dranske 2 Kandidaten für den Landtag zur Wahl stellen und wünscht beiden viel Erfolg.

Frau Schudde erklärt, dass Herr Linke (Blasmusik Wiek) sehr gerne wieder für ein Konzert nach Dranske kommt, es hat viel Spaß gemacht. Herr Kuhn teilt mit, dass ein Auftritt der Blasmusiker von Wiek auf der nächsten Boddenparty eingeplant ist.

8 Schließen der Sitzung öffentlicher Teil

Der Bürgermeister beendet um 20:25 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

Vorsitz:



Lothar Kuhn

Protokollant:



Kathrin Zacher

